

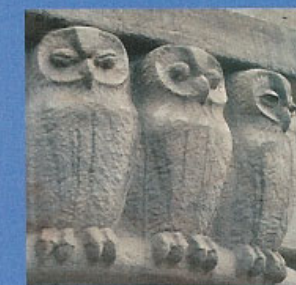


WESTFÄLISCHE
WILHELMS-UNIVERSITÄT
MÜNSTER



Schwerpunktbereich 5

**Rechtsgestaltung
und Streitbeilegung**



• Struktur

- **2 Schwerpunktfächer**
- **Pflichtveranstaltungen (8 SWS) – Wahlfächer (4 SWS) – Seminar (2 SWS)**

mind. **2 Klausuren** (max. 4)

mind. **1 Klausur** (max. 2)

Seminararbeit + Vortrag

a) Schwerpunktfach **Anwaltsrecht**

5. Semester (Beginn WS)	SWS	ECTS
Rechtsgestaltung	2	3
Berufsrecht des Anwalts I	1	1,5
Verhandlungsstrategien und forensische Taktik I	1	1,5
Wahlveranstaltung	2	3
6. Semester (SS)	SWS	ECTS
Vertragsgestaltung im Wirtschaftsrecht	2	3
Berufsrecht des Anwalts II	1	1,5
Verhandlungsstrategien und forensische Taktik II	1	1,5
Wahlveranstaltung	2	3
Seminar	2	9

b) Schwerpunktfach **Familienrecht**

5. Semester (Beginn WS)	SWS	ECTS
Rechtsgestaltung	2	3
Kindschaftsrecht	2	3
Wahlveranstaltung	2	3
6. Semester (SS)	SWS	ECTS
Vertragsgestaltung im Eherecht	2	3
Abstammung, Kindesunterhalt, Adoption und Gewaltschutz	2	3
Wahlveranstaltung	2	3
Seminar	2	9

- **Struktur**

- **2 Schwerpunktfächer**
- **Pflichtveranstaltungen (8 SWS) – Wahlfächer (4 SWS) – Seminar (2 SWS)**

(2) **Beiden** Schwerpunktfächern sind folgende Wahlfächer zugeordnet:

1. Veranstaltungen zur Vertiefung des Verfahrensrechts

- Vertiefung Zivilprozessrecht
- Internationales Zivilprozessrecht
- Kindschaftsrecht: Materielle Grundlagen und Verfahren nach dem FamFG (soweit nicht als Pflichtveranstaltung gemäß § 2 Abs. 3 angerechnet)
- Insolvenzrecht
- Arbeits- und sozialgerichtliches Verfahren
- Schiedsverfahrensrecht
- Internationales Schiedsverfahrensrecht

• Struktur

- 2 **Schwerpunktfächer**
- **Pflichtveranstaltungen** (8 SWS) – **Wahlfächer** (4 SWS) – **Seminar** (2 SWS)

2. Sonstige Wahlfächer:

- Vertragsgestaltung im Eherecht
(soweit nicht als Pflichtveranstaltung gemäß § 2 Abs. 3 angerechnet)
- Abstammung, Kindesunterhalt, Adoption und Gewaltschutz
(soweit nicht als Pflichtveranstaltung gemäß § 2 Abs. 3 angerechnet)
- Berufsrecht des Anwalts I und II
(soweit nicht als Pflichtveranstaltung gemäß § 2 Abs. 2 angerechnet)
- Verhandlungsstrategien und forensische Taktik I und II
(soweit nicht als Pflichtveranstaltung gemäß § 2 Abs. 2 angerechnet)
- Verbraucherschutz
- Schadensrecht
- Erbrecht II
- Gesellschaftsrecht II (Kapitalgesellschaftsrecht)
- Versicherungsvertragsrecht
- Wettbewerbsrecht
- Gewerblicher Rechtsschutz
- Urheberrecht
- Arbeitsrecht II (Vertiefung Individualarbeitsschutz)
- Internationales Familienrecht
- Internationales Wirtschaftsrecht
- Europäisches Vertragsrecht und UN-Kaufrecht
- Arzthaftung und Zivilrecht
- Medizin- und Gesundheitsrecht
- Workshops (Wirtschaftsmediation, Rhetorik, Vernehmungslehre, Mediation)
- Introductory course M & A
- Buchführung und Bilanzierung

- Ökonomie und Recht
- Rechtssoziologie
- Theorie des Privat- und Wirtschaftsrechts

- **Struktur**

- **2 Schwerpunktfächer**
- **Pflichtveranstaltungen (8 SWS) – Wahlfächer (4 SWS) – Seminar (2 SWS)**

- **Seminararbeit**

- **Vortrag**

- **Anmeldung zum Seminar:**

- **vorab** klären, ob Thema der Seminararbeit zum gewählten Schwerpunktbereich passt
 - *sonst möglicherweise keine Anrechnung!*

Pflichtveranstaltungen – Inhalte und Dozenten

Anwaltsrecht

- **Rechtsgestaltung**
- **Vertragsgestaltung Wirtschaftsrecht**
 - Methodik der Vertragsgestaltung
 - Instrumente vertraglicher Gestaltung
 - Risikoplanung
 - Anwendung der Arbeitsmethode in verschiedenen Rechtsbereichen

Dr. Matthias Wiese (RAuN)
Dr. Cornelius Kruse, LL.M. (RAuN, FAHuGR)
- **anwaltliches Berufsrecht**
 - anwaltliche Berufspflichten
 - Anwaltsvertrag
 - Anwaltshaftung

Prof. Dr. Stephan Schmitz-Herscheidt (RA, FAHuGR)
- **Verhandlungsstrategien und forensische Taktik**
 - Verhandlungsmandat
 - Antizipierung der Position der Verhandlungsparteien
 - Aufbau einer Gegenposition
 - Festlegung des Verhandlungsspielraums
 - Prozessmandat
 - Vorüberlegungen
 - Klageschrift
 - Beklagtenreaktion

Stefan Peitscher (RA, HauptGF RAK Hamm)

Martin Matzat (RA, FAFamR, FAArbR)

Pflichtveranstaltungen – *Inhalte und Dozenten*

Familienrecht

- **Vertragsgestaltung im Eherecht**

RA'in Dr. Coenen, RAuN'in Dr. Elsbernd

- Eherecht
- Lebenspartnerschaftsrecht
- Eheverträge

- **Kindschaftsrecht**

RiOLG Hornung, RA'in Dr. Kohne, Ri'inAG Pheiler-Cox

- **Materielle Grundlagen**
- **Verfahren nach dem FamFG**
 - insb. elterliche Sorge und Umgangsrechte
 - Verfahren vor dem FamG

- **Abstammung, Kindesunterhalt, Adoption und Gewaltschutz**

RiAG Grobelny, RA Dr. Beißel, Ri'inAG Dr. Schulze

Zertifikate ⇒ „zwei Fliegen mit einer Klappe!“

- Alternative 1
**Zertifikat
der Zusatzausbildung Anwaltsrecht**



www.anwaltsrecht.net

- Alternative 2
Zertifikat im Familienrecht



<https://www.jura.uni-muenster.de/de/institute/institut-fuer-deutsches-und-internationales-familienrecht/zertifikat-familienrecht/>



RECHTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT
Vik Wilms Solms

STUDIUM | KOLLEGIUM | FAKULTÄT | INTERNATIONAL | NACHWUCHSFÖRDERUNG

Home / Institute / Institut für Internationales Wirtschaftsrecht - Abt. III / Forschungsstelle für Anwalts- und Notarrecht / **Zusatzausbildung Anwaltsrecht**

Zusatzausbildung Anwaltsrecht

Antworten zu Fragen von allgemeinem Interesse können Sie in den FAQ nachlesen. Auch gibt es hier die Infos für die Anmeldung zur Zusatzausbildung

Ansprechpartnerin für alle Fragen, die nicht durch die FAQ beantwortet werden, ist Frau Sophia Oechner, sophia.oechner@uni-muenster.de.

Die Klausuren der Zusatzausbildung und die Zertifikate (nach Antrag, s. FAQ) können in Raum 354 abgeholt werden. Zudem ist es möglich, das Zertifikat per E-Mail zu beantragen und sowohl Zertifikat als auch Klausuren per Post zugeschickt zu bekommen.

STARTSEITE

TEAM

FORSCHUNGSSTELLE FÜR ANWALTS- UND NOTARRECHT

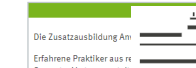
Verein zur Förderung des Anwaltsrechts e. V.

Zusatzausbildung Anwaltsrecht

FORSCHUNG UND LEHRE

SB 5 - RECHTSGESTALTUNG UND STREITBEILEGUNG

AUSTAUSCHPROGRAMME



RECHTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT
Vik Wilms Solms

STUDIUM | KOLLEGIUM | FAKULTÄT | INTERNATIONAL | NACHWUCHSFÖRDERUNG

Home / Institute / Institut für Deutsches und Internationales Familienrecht / **Zertifikat Familienrecht**

Die Zusatzausbildung An

Erfahrene Praktiker aus 11 Semester Vertragsgehalt; auch Verhandlungsstrategie; Tätigkeit als Rechtsanwalt. Bei erfolgreicher Teilnahme Leistungsnachweis erteilt.

Achtung: Möchten Sie ein Anwalts (I) und Verhandlung so melden Sie sich bitte 1 Ihrer Matrikelnummer und vor der Klausurwoche, die abgeholt werden; bei Ang



Ergänzendes Studienangebot "Familienrecht" an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster

Das Institut für deutsches und Internationales Familienrecht bietet für Studierende der Fakultät seit dem WS 2015/16 ein Zertifikat im Familienrecht an. Es kann nach dem Grundstudium entweder im Rahmen des Schwerpunktereichs 5 (Rechtsgestaltung und Streitbeilegung) oder auch isoliert studiert werden. Voraussetzungen für den Erwerb des Zertifikats sind der Besuch von drei Vertiefungsvorlesungen und das Bestehen der jeweiligen Abschlussklausur. Der Einstieg ist im Winter- und Sommersemester möglich. Hier finden Sie einen Studienverlaufsplan.

Zum Hintergrund

Das Familienrecht hat eine hohe praktische Bedeutung und bietet somit viele berufliche Möglichkeiten. Es gibt in Deutschland über 9000 Fachanwälte im Familienrecht. Sie werden nicht zuletzt deshalb benötigt, weil jährlich ca. 170.000 Ehen geschlossen werden. Für jedes Scheidungsverfahren herrscht Anwaltszwang. Insgesamt werden allein im Bezirk des OLG Hamm jedes Jahr insgesamt über 80.000 Familienrechtssachen erledigt. Wer überlegt, einen Berufsweg mit familienrechtlicher Ausrichtung einzuschlagen, kann seine Einstiegschancen durch die Belegung des Zertifikats signifikant verbessern.

STARTSEITE

TEAM

ZERTIFIKAT FAMILIENRECHT

Studienverlaufsplan

VORTRAGSREIHE EU-PRIVATRECHT UND DIGITALISIERUNG

DIALOG INTERNATIONALES FAMILIENRECHT

FACHGESPRÄCHE FAMILIENRECHT

ERASMUS+

FEUILLETON

Studienverlaufspläne – auch Beginn im Sommersemester möglich

5. Semester (Beginn SS)	SWS	ECTS
Vertragsgestaltung im Wirtschaftsrecht	2	3
Berufsrecht des Anwalts II	1	1,5
Verhandlungsstrategien und forensische Taktik II	1	1,5
Wahlveranstaltung	2	3
6. Semester (WS)	SWS	ECTS
Rechtsgestaltung	2	3
Berufsrecht des Anwalts I	1	1,5
Verhandlungsstrategien und forensische Taktik I	1	1,5
Wahlveranstaltung	2	3
Seminar	2	9

5. Semester (Beginn SS)	SWS	ECTS
Vertragsgestaltung im Eherecht	2	3
Abstammung, Kindesunterhalt, Adoption und Gewaltschutz	2	3
Wahlveranstaltung	2	3
6. Semester (WS)	SWS	ECTS
Rechtsgestaltung	2	3
Kindschaftsrecht	2	3
Wahlveranstaltung	2	3
Seminar	2	9

Festlegung auf den Anwaltsberuf ?

- **nein !**
- vermittelte Kenntnisse gehören zum juristischen **Handwerkszeug**
 - Erfassen komplexer Sachverhalte
 - Berücksichtigung der Interessen verschiedener Parteien (**Vertragsformulierung**)
 - Formulierungen auf den Punkt bringen (**Vertragsgestaltung**)
 - überzeugendes Auftreten vor Anderen, insbes. vor Gericht (**forensische Taktik**)

Klausuren

- in der Regel **keine** reinen Falllösungen, sondern **Verständnisklausuren**
- auch Aufgaben aus dem Bereich der **Rechtsetzung**, bspw.
 - Formulierung eines **Testaments**
 - Abfassen eines **Vertrages**

- Informationen auf den **Websites** der Fakultät

- www.anwaltsrecht.net
(Studieren ⇒ Schwerpunktbereich 5)
- <https://www.jura.uni-muenster.de/de/institute/institut-fuer-deutsches-und-internationales-familienrecht/>

- **allgemeine** Fragen
⇒ Frau *Dr. Töpfer*



RECHTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Wiss. Vik. Wilma Soltau

STUDIUM | KOLLEGIUM | FAKULTÄT | INTERNATIONAL | NACHWUCHSFÖRDERUNG

[Home](#) / [Institute](#) / [Institut für Internationales Wirtschaftsrecht - Abt. III](#)
[SB 5 - Rechtsgestaltung und Streitbeilegung](#)

SCHWERPUNKTBEREICH 5 - RECHTSGESTALTUNG UND STREITBEILEGUNG

Alle Infos zum Schwerpunktbereich 5 findet Ihr im [Infoflyer](#), in den [FAQ](#) und der [Info-Präsentation](#).

Ansprechpartner:in für alle Fragen, die nicht durch die FAQ oder den Flyer beantwortet werden, ist Frau Sophia Dechner, sophia.dechner@uni-muenster.de.

Unabhängig vom Schwerpunktbereich kann das [Zertifikat Anwaltsrecht](#) erworben werden.

INTERAKTIVE E-LEARNING-MODULE ZUM ANWALTlichen BERUFSRECHT

Der Lehrbeauftragte unserer Fakultät, Herr **Stefan Peltcher**, Hauptgeschäftsführer der Rechtsanwaltskammer Hamm, hat zur Nutzung in der Rechtsreferendarausbildung im Zusammenarbeit mit Bundesrechtsanwaltskammer und DAI **interaktive e-Learning-Module zum anwaltlichen Berufsrecht** entwickelt. Diese sind insbesondere für Rechtsreferendare gedacht, aber gleichfalls für Studierende nicht nur des Schwerpunktereichs 5 von Interesse. Auf die freundliche Initiative von Herrn Peltcher hin besteht die Möglichkeit des kostenfreien Zugriffs auf das Angebot des DAI auch für Studierende unserer Fakultät.

Angeboten werden Lernmodule zu den Themen

- anwaltliches Berufsrecht,
- Rechtsbeziehung zwischen Anwalt und Mandant
- und
- Rechts- und Anspruchsgrundlagen der anwaltlich

Die Module sind interaktiv aufgebaut. Die Lerninhalte aufeinander aufbauend auf dem Bildschirm und können Grafiken veranschaulichen die jeweiligen einleitende Informationen. Mit eingestreuten Übung Selbstkontrolle überführt.

Zugänglich sind die e-Learning-Module über die W [https://www.anwaltsinstitut.de/bzw. https://vlempprogramme.html](https://www.anwaltsinstitut.de/bzw.https://vlempprogramme.html). Der Zugriff ist kostenfrei! So Rechtsreferendare* registrieren und dabei den OLG



RECHTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Wiss. Vik. Wilma Soltau

STUDIUM | KOLLEGIUM | FAKULTÄT | INTERNATIONAL | NACHWUCHSFÖRDERUNG

[Home](#) / [Institute](#) / [Institut für Deutsches und Internationales Familienrecht](#) / [Zertifikat Familienrecht](#)

STARTSEITE

TEAM

FORSCHUNGSSTELLE FÜR ANWALTS- UND NOTARRECHT

FORSCHUNG UND LEHRE

SB 5 - RECHTSGESTALTUNG UND STREITBEILEGUNG

AUSTAUSCHPROGRAMME

RCR

JURGRAD

STARTSEITE

TEAM

ZERTIFIKAT FAMILIENRECHT

Studienverlaufsplan

VORTAGSREIHE EU-PRIVATRECHT UND DIGITALISIERUNG

DIALOG INTERNATIONALES FAMILIENRECHT

FACHGESPRÄCHE FAMILIENRECHT

ERASMUS+

FEUILLETON



Ergänzendes Studienangebot "Familienrecht" an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster

Das Institut für deutsches und Internationales Familienrecht bietet für Studierende der Fakultät seit dem WS 2015/16 ein Zertifikat im Familienrecht an. Es kann nach dem Grundstudium entweder im Rahmen des Schwerpunktereichs 5 (Rechtsgestaltung und Streitbeilegung) oder auch isoliert studiert werden.

Voraussetzungen für den Erwerb des Zertifikats sind der Besuch von drei Vertiefungsverlesungen und das Bestehen der jeweiligen Abschlussklausur. Der Einstieg ist im Winter- und Sommersemester möglich. Hier finden Sie einen [Studienverlaufsplan](#).

Zum Hintergrund

Das Familienrecht hat eine hohe praktische Bedeutung und bietet somit viele berufliche Möglichkeiten. Es gibt in Deutschland über 9000 Fachanwälte im Familienrecht. Sie werden nicht zuletzt deshalb benötigt, weil jährlich ca. 170.000 Ehen geschieden werden. Für jedes Scheidungsverfahren herrscht Anwaltszwang. Insgesamt werden allein im Bezirk des OLG Hamm jedes Jahr insgesamt über 80.000 Familienrechtsakten erledigt. Wer überlegt, einen Berufsweg mit familienrechtlicher Ausrichtung einzuschlagen, kann seine Einstiegschancen durch die Belegung des Zertifikats signifikant verbessem.